

PROTOKOLL

1. Sitzung der Hochschulvertretung der Hochschüler*innenschaft an der FH Kärnten im Studienjahr 2022/23

Mittwoch, 28. Juni 2023 - 19:00 Uhr

FH Standort Villach (1. Stock, Südtrakt, Besprechungsraum im GF-Trakt)

Stimmberechtigte TeilnehmerInnen: Katharina Berger, Kevin Kobencic (Ankunft: 18:44 Uhr), Tamara Prosegger, Christian Sucher, Lukas Schrall, Andreas Pogatschnig, Nikolas Vukovic, Andreas Kucher, Lex Kilian-Etienne

Weitere TeilnehmerInnen: Rene Posch (ging um 20:15 Uhr), Fiorella Seppela, Anna Maria Dulle (ging um 19:40 Uhr), Franziska Buttazoni, Martin Schreiner, Johannes Ohrem, Timo Heinrichsdobler, Anja Walluschnig, Philipp Schasché, Anna Ponta, Christian Poznic, Julia Gritzer, Lisa Pacher; Rene Schmidt

Moderation:

Kevin Kobencic

Protokollführung:

Franziska Buttazoni

Beginn: 19:23 Uhr; Pause: 20:32-20:57 Uhr, Ende: 21:31 Uhr

1. Formalia

a. Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung

Begrüßung der Sitzungsteilnehmer*innen um **19:23 UHR** durch **KEVIN KOBENCIC**. Die ordnungsgemäße und fristgerechte Einladung zur Sitzung wurde festgestellt. Die Sitzung wurde vor Ort am Campus Villach im Besprechungsraum (1. Stock, GF-Trakt) abgehalten.

b. Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Die Anwesenheit der Sitzungsteilnehmer*innen wurde durch den Vorsitz Kevin Kobencic geprüft und anhand einer Unterschriftenliste einzeln bestätigt. Die Beschlussfähigkeit wurde am Anfang der Sitzung mit 9 Stimmberechtigten (Mandatar*innen) festgehalten.

c. Wahl einer Schriftführerin oder eines Schriftführers

Franziska Buttazoni wurde zur Schriftführerin gewählt.

d. Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung liegt den TeilnehmerInnen als Upload in Teams vor. Die Tagesordnung wurde einstimmig angenommen.

e. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Das Protokoll wurde an alle HV-MandatarInnen per Mail versendet. Das Protokoll wurde einstimmig angenommen.

2. Bericht Vorsitz

Bericht des Vorsitzenden Kevin Kobencic:

- ÖH Wahlen 2023:
Wir, die Fraktion FRUST, haben erfolgreich die ÖH Wahlen durchgeführt. Es freut mich sehr, mitteilen zu können, dass sämtliche Studierendenvertretungen (STV) entsprechend besetzt wurden. Dies ist von großer Bedeutung, da wir dadurch den direkten Draht zu den Studierenden auf allen Standorten herstellen können. Die aktive Präsenz der Studienvertretungen ist entscheidend, um ihre Interessen zu vertreten. Sowohl vor als auch nach den Wahlen haben wir intensiv die Medien genutzt, um die Präsenz der ÖH-Wahl 2023 an der Fachhochschule aktiv zu stärken. Es wurden gezielte Gespräche mit renommierten Medien wie der Kleinen Zeitung, der Kronen Zeitung und dem ORF geführt. Eine angemessene externe Repräsentation ist für uns von zentraler Bedeutung.
- Hearing für einen Lehrenden im Bereich Digital Management:
Am 26. März fand ein Hearing für einen Lehrenden im Bereich Digital Management statt. Dabei wurden die Interessen und Wünsche der Studierenden berücksichtigt und eingebracht. Es ist wichtig, dass die Studierenden in solche Entscheidungen einbezogen werden, um eine bestmögliche Lehrqualität sicherzustellen.
- Kennenlern-Onlinesession für potenzielle neue Studierende:
Am selben Tag, dem 26. März, wurde auch eine "Kennenlern-Onlinesession" für potenzielle neue Studierende abgehalten. In dieser Session hatte ich die Gelegenheit, eine kurze Präsentation für Vollzeitstudierende zu halten. Diese Präsentation enthält wesentliche Informationen und kann bei Bedarf angepasst werden. Sie steht gerne zur Verfügung, um zukünftige Präsentationen zu unterstützen.
- ÖH Meeting bezüglich Ethikboard:
Am 13. Juni fand ein ÖH Meeting statt, um das Ethikboard zu besprechen. Dabei wurde die Besetzung und Entsendung von Mitgliedern der ÖH diskutiert. Herr Sucher wird hierbei aufgrund seines Hintergrunds als Mitglied des Kollegiums ergänzende Informationen liefern. Es ist von großer Bedeutung, dass Studierendenvertreter: innen in diesem Ethikboard vertreten sind und aktiv an diesem Projekt teilnehmen, um regelmäßige Treffen und eine kontinuierliche Einbindung sicherzustellen.
- Meeting für Gutachten aus dem Wirtschaftsbereich:
Am 1. Juni fand ein Meeting statt, um Gutachten aus dem Wirtschaftsbereich zu besprechen. Dabei wurden die Interessen der Studierenden, die Studierbarkeit und die Vereinbarkeit von Beruf, Familie und Studium als Kernpunkte berücksichtigt. Die Meinungen der Studierenden wurden bei der Erstellung der Gutachten herangezogen.
- Studienreise nach Brüssel für den Masterstudiengang Wirtschaft (PuMa):
Im Juni absolvierten Frau Stainer-Hämmerle und Herr Oppitz Florian eine Studienreise nach Brüssel mit dem Masterstudiengang Wirtschaft (PuMa). Diese Reise diente unter anderem dazu, sich weiter zu vernetzen und die Interessen der Studierenden kontinuierlich einzubringen.

Bericht des stellv. Vorsitzenden Christian Sucher:

- Im Rahmen des OE QM Gremiums wurde ein Bericht über die Alumni Befragung vorgestellt. Es wurde festgestellt, dass der Rücklauf der Befragung gering war. Die Rückmeldungen der Alumni bezogen sich vor allem auf organisatorische Aspekte an der FH, die negativ bewertet wurden. Allerdings wurden auch positive Rückmeldungen zu einem familiären und unterstützenden Umfeld an der Fachhochschule gegeben. Des Weiteren wurde darauf hingewiesen, dass der Workload in den verschiedenen Studiengängen unterschiedlich ist. Diese Erkenntnisse werden nun evaluiert, und es wird darüber diskutiert, ob und wie alle Lehrveranstaltungen evaluiert werden sollen. Die Umsetzung einer Online-Evaluation wird noch überlegt, da nicht sicher ist, ob daraus aussagekräftige Schlüsse gezogen werden können, aufgrund der zu niedrigen Teilnahme. Eine Zwangsbeteiligung an der Evaluation wird nicht als ratsam erachtet und dennoch von der FH andiskutiert.
- Das Ethikboard prüft Anträge im Zusammenhang mit Studien, die ethische Aspekte berühren. Bei der Vorstellung des Ethikboards war ich unter anderem anwesend, leider war es ursprünglich nicht angesehen, dass Studierende in dieses Gremium mitaufgenommen werden. Diese Angelegenheit wurde bereits angesprochen und wird nun in die weiteren Planungen mit aufgenommen, um sicherzustellen, dass Studierende in den Entscheidungsprozessen miteinbezogen werden.
- In einer Kollegiumssitzung der Beschwerdekommision wurden drei Fälle behandelt, von denen zwei mit Dokumentenfälschung und eines mit Selbstplagiat zu tun hatten. In zwei dieser Fälle war ein Ausstieg aus dem Studium an der FH die Konsequenz. Es wurden auch anonyme Beschwerden diskutiert, wobei die Fachhochschule darüber diskutiert, ob diese als valide angesehen werden sollten. Es gab jedoch Einspruch auf Seiten des Kollegiums der ÖH, dass Anonymität sehr wohl wichtig sei, da in der Vergangenheit Nachteile für Studierende aufgrund solcher Beschwerden entstanden sind.
- Die Fachhochschule ist Mitglied der ATHENA Alliance, einer Kooperation von europäischen Hochschulen. Dadurch ergeben sich Möglichkeiten für internationale Zusammenarbeit und Austausch.
- Neue Lehrende sind verpflichtet, bestimmte Vorbildungen zu absolvieren. Es wird ein Punktesystem eingeführt, das die Teilnahme an entsprechenden Schulungen und Fortbildungen belohnt und somit sicherstellt, dass die Lehrenden über das erforderliche Wissen und die erforderlichen Kompetenzen verfügen.
- Desweiteren findet die Sommersponion erstmals über zwei Tage statt, da es über 400 Absolventen gibt (so viele, wie nie zuvor). Die Termine hierfür sind der 13. und 14. Juli 2023.
- Abschließend werden weitere Studiengänge modularisiert, wobei das Ziel ist, dass alle Studiengänge diesem Ansatz folgen. Diese Entwicklung ist auch für die Anpassung der Prüfungsordnung von großer Bedeutung und wird von uns als spannend betrachtet.

Bericht der stellv. Vorsitzenden Katharina Berger:

(siehe Bericht der Studienvertretung Spittal)

3. Bericht Studienvertretungen

Studienvertretung Standort Klagenfurt:

- Die Durchführung einer Community Night findet jeden ersten Mittwoch im Monat
- Das Land Kärnten, sowie die KABEG diskutieren um verfügbare Parkplätze für den FH Campus Klagenfurt/ St. Veiterstraße. Beide Parteien haben unterschiedliche Vorstellungen und Interessen, daher wird es noch andauern bis eine gemeinsame Lösung gefunden werden kann.
- Parallel dazu wurde ein Gutachterteam beauftragt, um neue bzw. angedachte Studiengänge genauer unter die Lupe zu nehmen, diese anhand möglicher Strukturen und Inhalte zu bewerten, jedoch liegen bisher noch keine Unterlagen vor.
- In der Vergangenheit (eine Woche vor Ostern) wurde am Campus Klagenfurt auch ein erfolgreiches Ostergewinnspiel durchgeführt, bei dem die Studierenden täglich nach Osternestern suchen konnten. Diese Aktion wurde sehr gut angenommen, da es jeden Tag kleine Goodies und Gutscheine zu gewinnen gab.
- Ein weiteres Thema, das die Studierenden in der St. Veiterstraße beschäftigt, ist die Nichteinhaltung der Prüfungsordnung auf Seiten der Professor: innen. Es gibt zweimal pro Semester die Möglichkeit, sich mit Fr. Münzer und Hr. Kachler zu treffen, um Probleme und Bedenken im Zusammenhang mit der Prüfungsordnung zu besprechen. Trotzdem, dass sich immer wieder einige Professor*innen gegen bestimmte Richtlinien der Prüfungsordnung stellen, haben viele Studierende Angst etwas dagegen zu sagen aufgrund vor möglichen Konsequenzen des jeweiligen Lehrkörpers. Dies führte dazu, dass bei einer allgemeinen Befragung zu diesem Thema nur 30 statt 70 Student: innen daran teilnahmen. Außerdem gab es eine unrechtmäßige Umstellung eines Leistungsnachweises von mündlich auf schriftlich, wobei die Bürokratie innerhalb der FH es unmöglich machte gegen dieses Verfahren vorzugehen.
- Um den Studierenden die Möglichkeit zu geben, Arbeit und Studium besser zu vereinbaren, wird die Initiative "Study and Work" vorangetrieben. In Zukunft sollte an jedem Freitag etwaige Lehrveranstaltungen online stattfinden, während der Dienstag für Arbeit oder individuelle Lernzeit freigehalten werden sollte.
- Ein weiterer Punkt auf der Agenda der STV-Klagenfurt ist die Anschaffung neuer Sitzmöbel. Diese wird im Budgetplan berücksichtigt werden, um den Studierenden einen angenehmen und modernen Studienort zu bieten.
- Die Studierendenvertretung hat ihren Lagerplatz in der Primoschgasse verloren und wurde stattdessen mit einem halben Raum im Keller abgespeist. Dies stellt eine Herausforderung dar, da der begrenzte Raum die Arbeit der Studierendenvertretung einschränkt und es wird noch weiteren Gesprächsbedarf diesbezüglich mit der FH geben.
- Die Bereitstellung eines Obstkorbs für Studierende funktioniert sehr gut. Dieser wird regelmäßig im Zeitraum von einer Stunde von hungrigen Studierenden leergeäumt.
- Der Squash-Abend, als beliebtes Freizeitangebot der STV, hatte dreimal stattgefunden. Jedoch wurde beschlossen, diese Aktivität nicht mehr anzubieten, da trotz Anmeldungen kaum Teilnehmer: innen erschienen sind.
- Am 27.04.2023 fand die Jahrgangsvertreter*innensitzung Klagenfurt statt. Themen waren:
 - Vorstellung des Student Support Centers
 - Stundenplanänderungen

- Wiederkehrende nicht Einhaltung der Prüfungsordnung quer durch alle Studiengänge (Korrekturfristen, Änderungen der Zeiträume und Modalitäten etc....)
- Bei DDS Workload zu definitiv zu hoch
- Zu guter Letzt wird die Frage aufgeworfen, ob die Fachhochschule gemeinsam mit der Österreichischen Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft (ÖH) eine Amboss-Lizenz für eine wissenschaftlich fundierte Plattform finanzieren sollte. Dies wird noch genauer diskutiert werden müssen, bevor es zu einer gemeinsamen Entscheidung kommt.

Studienvertretung Wirtschaft & Management Villach:

- Im Sozialraum Villach wurde eine neue Ausstattung bestellt. Beim Möbelhaus Lutz wurden neue Stühle, eine Couch und ein Tisch ausgewählt und aufgestellt. Zusätzlich wurde der Sozialraum gebrandet, um eine einladende Atmosphäre zu schaffen. Für die Zukunft steht die Anschaffung einer Klimaanlage auf dem Plan, um den Komfort der Studierenden weiter zu verbessern.
- Es wurden Termine für die Vorstellung der Österreichischen Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft (ÖH) für das Wintersemester festgelegt. Dabei haben die Studierenden die Möglichkeit, sich über die Aufgaben und Angebote der ÖH zu informieren.
- Die STV Villach unterstützte als Sponsor im Bereich des internationalen Managements eine Studierendengruppe, dabei wurde ein Beitrag von 50 € für ein Treffen im Café Bernard bereitgestellt.
- Zusätzlich wird der Obstkorb regelmäßig von Kevin aufgefüllt, um den Studierenden gesunde Snackoptionen anzubieten.
- Es kam auch zu einem Zuwachs in der Studienvertretung im Zuge der ÖH-Wahlen, denn zwei neue Mitglieder sind dazugekommen. Es wird bereits darüber nachgedacht, welche Projekte und Aktivitäten im nächsten Semester umgesetzt werden können. Ideen werden gesammelt und es wird gebrainstormt, um das Studierendenleben noch abwechslungsreicher und spannender zu gestalten.

Studienvertretung Eng. &It:

- Es gibt einige Herausforderungen im Zusammenhang mit den nebenberuflich Lehrenden. Ein wiederkehrendes Problem ist, dass sie ihre Benotungen sehr spät abgeben, was zu Unzufriedenheit und Verzögerungen bei den Studierenden führt. Diese Verzögerungen können dazu führen, dass Bachelorprüfungen teilweise nach hinten verschoben werden müssen, da die Ergebnisse der benoteten Leistungen noch ausstehen.
- Ein weiteres Anliegen betrifft die Anzahl der ECTS-Punkte, die für den Workload der Studierenden vergeben werden. Es besteht die Sorge, dass die derzeitige ECTS-Punktevergabe nicht ausreichend ist, um den tatsächlichen Arbeitsaufwand angemessen abzubilden. Studierende empfinden die Anforderungen als zu hoch im Vergleich zur Anzahl der ECTS-Punkte, die sie erhalten.

Studienvertretung Standort Spittal:

Am Standort Spittal steht nun wieder das Sommerfest für Studierende an, wo gemeinsam gefeiert und gegrillt wird. Wichtige Punkte die noch abgesprochen werden müssen sind:

- Das Organisieren von Marken für das Essen und die Getränke
- Der Einkauf und Aufbau (Hilfe bei der gesamten Organisation)
- Hilfe beim Vorbereiten der Speisen
- Ausschreiben einer Salatchallenge

Bezüglich dem ÖH-Lastenfahrrad wurde ein neuer Standort diskutiert, da die FH Spittal dieses aus der Aula entfernen wollte. Von nun an wird das FH-Fahrrad im Studi-Raum zu finden sein und es wird mit einem Infoblatt Bescheid gegeben, wo man das Fahrrad ausleihen kann.

Es wurde weiters ein Abkommen mit der FH vereinbart, dass der Obstkorb abwechselnd von ÖH und FH Mitarbeiter*innen bereitgestellt wird, da sowohl Student*innen als auch Mitarbeiter*innen diesen in Anspruch nehmen.

Es finden weiterhin monatliche Treffen und Zusammenkünfte mit Herrn Schneider statt, um einen regelmäßigen Austausch zu gewährleisten. Auch der immer dienstags stattfindende Uni Sport wird sehr gut angenommen, weshalb wir diesen auch mit neuen Bällen unterstützen werden. Zu Beginn des Wintersemesters sollen außerdem wieder verstärkt Tutorien anlaufen, diese sind bereits in Planung.

Studienvertretung Standort Feldkirchen:

- Ein Kühlschrank wurde von der STV Feldkirchen angeschafft und ist im Napping Room zur Nutzung und Kühlung von Getränken für das Event „Mittwoch am Feuer“ zur Verfügung gestellt. Allerdings gibt es interne Diskussionen innerhalb der Fachhochschule darüber, ob der Kühlschrank dortbleiben darf.
- Die Studierendenvertretung unterstützt das Event „Mittwoch am Feuer“ regelmäßig mit der Bereitstellung von diversen Getränken, während sich die Professoren (Hr. Suppan und Hr. Höllmüller) um die Verpflegung kümmern.
- Um eine Vernetzung zwischen den verschiedenen Standorten zu fördern, wurde darüber nachgedacht das Event „Mittwoch am Feuer“ auch in Klagenfurt anzubieten und somit abwechselnd in Feldkirchen und am Standort in Klagenfurt dieses abzuhalten. Demnach haben die Studierenden beider Standorte die Möglichkeit, sich auszutauschen und voneinander zu lernen.
- Eine positive Nachricht betrifft den Obstkorb, der zukünftig regelmäßig befüllt wird.

4. Bericht Referate

Referat für Öffentlichkeitsarbeit:

Im Hinblick auf das kommende Jahr wurden bereits einige Werbemittel (z.B. Stifte, Textmarker, Notizblöcke...) für die erstsemestrigen Goodies bestellt. Diese Werbemittel sind im Büro für die jeweiligen Studienvertretungen hinterlegt und können dort abgeholt werden. Es wird erwartet, dass die einzelnen Studienvertretungen die Anzahl der neuen Student*innen an das Büro melden, um die Verteilung der Goodies entsprechend planen zu können. Auch wurde kurz über die Anschaffung von USB-Sticks als Werbemittel der ÖH diskutiert. Aufgrund der hohen Kosten dieser werden sie jedoch vorerst nur für die Jahrgangssprecher*innen und -Vertreter*innen als Teil der Aufwandsentschädigung in Erwägung gezogen.

Darüber hinaus sind Ideen für Postings auf den Social-Media-Kanälen gefragt und die STV's sowie die einzelnen Referate wurden darum gebeten interessante Inhalte mit den Sachbearbeiter*innen des Öffentlichkeitsreferates zu teilen. Zusätzlich wird ein Sommergewinnspiel mit einem Standup-Paddle als Hauptpreis in den kommenden Tagen ausgeschrieben. Trotzdem Gewinnspiel werden die Social-Media-Kanäle in den Sommermonaten weniger bespielt werden, da sowohl Philipp Kurz als auch Lisa Pacher zu dieser Zeit beurlaubt sind.

Bildungspolitisches Referat:

Im Zeitraum März bis Juni kam es im Bildungspolitischen Referat zu mehreren Anfragen, die folglich aufgeschlüsselt wurden:

- Ein Student kontaktierte das BiPol-Referat aufgrund einer nicht abgegebenen Arbeit, da die Abgabefrist nicht eingehalten wurde. Infolgedessen wurde eine negativ Beurteilung abgegeben und eine Zusatzprüfung festgelegt. Mit dem bildungspolitischen Referat und dem Studenten wurde gemeinsam eine Mail an den Studiengangleiter ausgesendet, sowie an die betroffenen Professor*innen.
- Im zweiten Fall ging es um ein Gespräch bezüglich der Prüfungsordnung bzw. dem Umgang mit Student*innen bei Prüfungen. Es wurde ein Lösungsversuch erarbeitet für die weitere Prüfungszeit.
- Die dritte Anfrage handelte von einer Auseinandersetzung zwischen Student*innen und Professor*innen. Wir erarbeiteten gemeinsam eine Wissensgrundlage und der Fall wurde einem anderen Kollegen übergeben.
- Abschließend kam eine Studentin auf uns zu, die trotz Negativbeurteilung keine Möglichkeit der Erbringung von Ersatzleistungen eingeräumt bekommen hatte. Sie wurde von uns dazu ermutigt Kontakt mit der Lehrkraft und der Studiengangleitung aufzunehmen.

Sozialreferat:

- Es wurden neue Richtlinien für die Mobilitätsförderung eingeführt und die Details zu den Änderungen von uns kommuniziert.
- Es gab eine Anfrage bezüglich einer Studentin, die auf Wohnungssuche war. Das Sozialreferat gab Informationen diesbezüglich weiter und andere mögliche Unterstützungsmöglichkeiten wurden bereitgestellt.
- Das Sozialreferat erhielt Desweiteren eine Anfrage von einer Studierenden, die angab, ihren Vater zu pflegen. Leider hat es keine Rückmeldung von ihrer Seite gegeben.
- Ein Social-Media-Posting über den „Kärnten-Bonus-Plus“ wurde erstellt und veröffentlicht.

- Verena Kristoff wird ihrer Position als Sachbearbeiterin nicht mehr nachkommen, Julia Gritzer und Annamaria Dulle werden künftig diese Funktion übernehmen.

Wirtschaftsreferat:

Da die neue Budgetierung ansteht sind alle dazu angewiesen worden die ausstehenden Rechnungen schnellstmöglich einzureichen. Außerdem kann auf Moodle, im eigenen Moodlekurs der ÖH das jeweilige Budget der Studienvertretung eingesehen werden, um einen Überblick über die eigenen Finanzen und die getätigten Ausgaben zu haben. Die Wirtschaftsreferentin betont ebenfalls deine Vorababstimmung mit ihr für eine Ausgabenfreigabe erforderlich ist. Es ist dabei wichtig, dass für die Refundierung immer Originalrechnungen eingereicht werden und diese mit dem eigenen Namen versehen werden, um Chaos und Missverständnisse vorzubeugen. Für weitere Fragen zum Budget und zur Finanzierung steht die Wirtschaftsreferentin gerne zur Verfügung.

Referat für Nachhaltigkeit:

Nach dem Austritt von Petra Plimon als Sachbearbeiterin für dieses Referat blieb dieser Bereich eher inaktiv. Es kam hier nur zu einer Kooperation mit der FH-Kärnten bezüglich eines FH internen Nachhaltigkeitsberichtes mit einem Extrakapitel bezüglich grüner Maßnahmen der ÖH. Man ist aber auf der Suche nach Verstärkung und interessierte Student*innen, die ihre Hilfe in Themen der Nachhaltigkeit anbieten wollen. Eine weitere Werbeeinschaltung für die Nachbesetzung des Nachhaltigkeitsreferates ist im Oktober geplant.

5. Beschlussanträge

Der Antrag:

Die Hochschulvertretung der Hochschüler*innenschaft der FH Kärnten möge den Jahresvoranschlag für das Studienjahr 2023/24 in der Version 2 (siehe Anhang) beschließen.

Anmerkungen WiRef: Es gab eine formale Änderung. Die Jahrgangsvertretungen sind keine Organe der HochschülerInnenschaft und erhalten somit auch keine Funktionsgebühren. Kleine Budgetanpassungen.

Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

Der Antrag:

Die Hochschulvertretung der Hochschüler: innenschaft der FH Kärnten möge beschließen, dass der Antrag der HV-Sitzung vom 22.03.2023 wie folgt abgeändert wird: Für die Jahrgangsvertreter: innen des Studienjahres 2022/23 sollen als kleine Anerkennung Gutscheine gekauft und ausgegeben werden. Die Kosten betragen maximal 6400 €. Pro Jahrgangsvertreter: in werden Gutscheine in Höhe von 35 € gekauft.

Anmerkung WiRef: Wir wurden durch die Kontrollkommission auf einen Formalfehler hingewiesen, daher der Änderungsantrag.

Der Antrag wurde einstimmig angenommen

Der Antrag:

Die Hochschulvertretung der Hochschüler: innenschaft der FH Kärnten möge die Richtlinien zur Mobilitätsförderung in der Version 2 (siehe Anhang) beschließen.

Anmerkung WiRef: Ergänzung um ein Gremium, welches über die Vergabe der Förderung entscheidet und damit auf die Einhaltung der Kriterien achtet.

Der Antrag wurde einstimmig angenommen

Der Antrag:

Die Hochschulvertretung der Hochschüler: innenschaft der Fachhochschule Kärnten möge beschließen, dass die Kärntner Treuhand Union mit der Wirtschaftsprüfung für das Studienjahr 2022/23 beauftragt wird.

Der Antrag wurde einstimmig angenommen

Der Antrag:

Die Hochschulvertretung der Hochschüler: innenschaft der der FH Kärnten möge beschließen, dass der Vertrag mit Plagscan auch für das Studienjahr 2023/24 weitergeführt wird. Die Kosten für die Plagiatsprüfung sollen max. 3000€ pro Jahr betragen.

Anmerkung: Vertrag mit Plagscan wird weitergeführt.

Der Antrag wurde einstimmig angenommen

Der Antrag:

Die Hochschulvertretung der Hochschüler: innenschaft der Fachhochschule Kärnten möge beschließen, dass folgende Personen (siehe Anlage) ins FH Kollegium bzw. in FH Gremien bzw. als Sachbearbeiter*innen entsandt werden.

Folgende Personen werden entsendet bzw. ernannt:

Kollegium:

- Kilian Etienne Lex
- Christian Sucher
- Tamara Prosegger
- Lukas Schrall

Sachbearbeiterinnen im Sozialreferat:

- Julia Gritzer
- Annamaria Dulle

Beschwerdekommision:

- Übernimmt wieder das BiPol

Gleichbehandlungsausschuss:

- Fiorella Seppel

OE/QM Ausschuss:

- Christian Sucher

Der Antrag wurde einstimmig angenommen**6. Allfälliges**

In der konstituierenden Sitzung wurden die Teaminteressen des Vorsitzteams besprochen. Es wurde festgelegt, dass Christian Sucher im Frühjahr 2024 den Vorsitz übernehmen wird. Eine Aufgabenaufteilung für das Vorsitzteam wurde vereinbart. Außerdem wurde ein Verteiler für das Vorsitzteam eingerichtet.

Es wurde beschlossen, dass zwei Studierende in das Ethikboard entsandt werden können. Details zur Auswahl und Teilnahme wurden festgelegt.

Das Teambuilding-event mit einem gemeinsamen Gokart-Turnier wurde auf den Herbst verschoben, da zu wenige Zusagen abgegeben wurden. Es wird dennoch überlegt ein gemeinsames Grillfest im Juli oder August zu veranstalten.

7. Beenden der Sitzung um 21:31 Uhr**Beschlussprotokoll**

Jahresvoranschlag 2023/24 Version 2	Angenommen
Änderungsantrag Funktionsgebühr JGV	Angenommen
Mobilitätsförderungsrichtlinie	Angenommen
Bestellung eines: r Wirtschaftsprüfers: in	Angenommen
Plagiatscheck Weiterführung	Angenommen
Ernennungen	Angenommen

Antrag: JVA 2023/24 Version 2

Die Hochschulvertretung der Hochschüler*innenschaft der FH Kärnten möge den Jahresvoranschlag für das Studienjahr 2023/24 in der Version 2 (siehe Anhang) beschließen.

wurde mit Stimmen:
Gegenstimmen:
Stimmenthaltungen:

Stimmberechtigte:

am:
angenommen:
abgelehnt:



die/der Vorsitzende

28. Juni 2023

Datum



die/der WirtschaftsreferentIn



die/der ProtokollführerIn

Jahresvoranschlag 2023/24

Version 2

Kostenstelle	Beschreibung	Hilfsspalte Verteilung Einnahmen Studierendendebeitrag auf STV (in Summe 30%)	Einnahmen SOLL	Ausgaben SOLL	Einnahmen SOLL 2021/22	Ausgaben SOLL 2021/22
I. Studierendenbeitrag						
2	Beiträge lt. Bundesvertretung		121.223,93 €	0,00 €	121.223,93 €	0,00 €
Summe I. Studierendenbeitrag			121.223,93 €	0,00 €	121.223,93 €	0,00 €
II. Studienvertretungen						
StV Spittal		Studierendenanteil 7,75%				
63	Anteil Studierendenbeiträge Sachaufwand	3.555,22 €	0,00 €	2.595,22 €	0,00 €	2.775,22 €
StV Engineering & IT Villach		Studierendenanteil 19,77%				
67	Anteil Studierendenbeiträge Sachaufwand	4.966,85 €	0,00 €	4.006,85 €	0,00 €	4.666,85 €
StV Klagenfurt		Studierendenanteil 31,99%				
71	Anteil Studierendenbeiträge Sachaufwand	7.419,58 €	0,00 €	6.459,58 €	0,00 €	6.939,58 €
StV Feldkirchen		Studierendenanteil 22,43%				
75	Anteil Studierendenbeiträge Sachaufwand	5.501,24 €	0,00 €	4.241,24 €	0,00 €	4.241,24 €
StV Wirtschaft & Management Villach		Studierendenanteil 18,06%				
79	Anteil Studierendenbeiträge Sachaufwand	4.624,29 €	0,00 €	3.364,29 €	0,00 €	3.844,29 €
61	Funktionsgebühren Studienvertretungen Funktionsgebühren StV's		0,00 €	5.400,00 €	0,00 €	3.600,00 €
Summe II. Studienvertretungen			0,00 €	26.067,18 €	0,00 €	26.067,18 €
III. Hochschulvertretung						
	Anteil Studierendenbeiträge	95.156,75 €				
Personal						
9	Sekretariat - Gehalt		0,00 €	26.400,00 €	0,00 €	24.000,00 €
10	SV, DB, DZ		0,00 €	6.800,00 €	0,00 €	5.500,00 €
11	Sonstige Sozialaufwendungen		0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Vorsitz						
37	Funktionsgebühren Vorsitzteam		0,00 €	1.680,00 €	0,00 €	1.680,00 €
43	Sachaufwand Vorsitz		0,00 €	500,00 €	0,00 €	1.000,00 €
Referat für wirtschaftliche Angelegenheiten						
41	Funktionsgebühren WiRef		0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
21	Telefonkosten		0,00 €	200,00 €	0,00 €	100,00 €
22	Instandhaltung, Reinigung & Reparaturen		0,00 €	1.500,00 €	0,00 €	1.500,00 €
23	Druckkosten		0,00 €	150,00 €	0,00 €	0,00 €
25	Sitzungs-, Fahrt-, Transport- und Verpflegungskosten		0,00 €	1.500,00 €	0,00 €	1.500,00 €
28	Büromaterial / Porto / Fachliteratur		0,00 €	2.500,00 €	0,00 €	2.500,00 €
128	Anschaffungen		0,00 €	5.000,00 €	0,00 €	16.000,00 €
130	Website und Lizenzen		0,00 €	1.500,00 €	0,00 €	1.000,00 €
27	Fremdleistung (Buchhaltung/Steuerberatung/Wirtschaftsprüfung)		0,00 €	10.000,00 €	0,00 €	9.000,00 €
31	Rechtsberatung		0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
30	Versicherung		0,00 €	250,00 €	0,00 €	250,00 €
84	Sozialfonds		0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
92	Mobilitätsförderung		0,00 €	6.000,00 €	0,00 €	6.000,00 €
93	Mensenförderung		0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
119	Plagiatsprüfung		0,00 €	2.900,00 €	0,00 €	2.800,00 €
125	Projekt "Asyl & Hochschule"		0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	Projekt "Kostenlose Hygieneartikel"		0,00 €	500,00 €	0,00 €	500,00 €
86	Projektförderungen		0,00 €	2.000,00 €	0,00 €	2.000,00 €
87	Sozialprojekte		0,00 €	1.000,00 €	0,00 €	1.000,00 €
88	Sonderprojekte		0,00 €	1.000,00 €	0,00 €	1.000,00 €
Durchführung ÖH Wahl						
138	Sachaufwand ÖH Wahl		0,00 €	0,00 €	0,00 €	4.000,00 €
144	Personalkosten ÖH Wahl		0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
139	Rückstellung Rücklagen		0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Referat für Bildungspolitik						
47	Funktionsgebühren BiPol Ref.		0,00 €	1.020,00 €	0,00 €	1.020,00 €
55	Interne ÖH Schulungen		0,00 €	4.000,00 €	0,00 €	2.000,00 €
50	Sachaufwand		0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Referat für Sozialpolitische Angelegenheiten						
54	Funktionsgebühren Soz. Ref.		0,00 €	540,00 €	0,00 €	540,00 €
50	Sachaufwand		0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €

HochschülerInnschaft der FH Kärnten
 Jahresvoranschlag
 Wirtschaftsjahr 2023/24

Referat für Öffentlichkeitsarbeit/PR					
109	Funktionsgebühren ÖffRef	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
24	Werkverträge / Honorare PR Referat	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
110	Werbemittel & Präsente PR Referat	0,00 €	5.000,00 €	0,00 €	8.000,00 €
126	Sachaufwand	0,00 €	250,00 €	0,00 €	450,00 €
Referat für Nachhaltigkeit					
54	Funktionsgebühren ÖkoRef	0,00 €	360,00 €	0,00 €	0,00 €
55	Sachaufwand	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Hochschulvertretung, Kollegium, Ausschüsse					
19	Funktionsgebühren Hochschulvertretung	0,00 €	2.700,00 €	0,00 €	3.780,00 €
113	Funktionsgebühren Gremienarbeit	0,00 €	720,00 €	0,00 €	720,00 €
114	Sachaufwand JahrgangsvertreterInnen	0,00 €	6.300,00 €	0,00 €	6.160,00 €
Veranstaltungen					
Partys & Veranstaltungen					
96	FH Skitag	0,00 €	600,00 €	0,00 €	600,00 €
96	Auflug IRO	0,00 €	1.200,00 €	0,00 €	600,00 €
96	ÖH FH Sport	0,00 €	1.000,00 €	0,00 €	0,00 €
96	ÖH Kinoabend	0,00 €	2.300,00 €	0,00 €	2.000,00 €
96	Webinare & Schulungen	0,00 €	1.500,00 €	0,00 €	2.000,00 €
120	Kulturausflüge (1 oder 2 Tätig)	3.000,00 €	10.000,00 €	2.600,00 €	10.000,00 €
Sonstige Aufwendungen und Erträge					
4	Subjentionen lt. § 14 HSG Abs. 3	6.300,00 €	0,00 €	6.245,00 €	0,00 €
5	Subjentionen lt. § 14 HSG Abs. 4	4.800,00 €	0,00 €	4.035,00 €	0,00 €
32	Bankspesen	0,00 €	400,00 €	0,00 €	400,00 €
33	KESt	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
16	Zinserträge	25,00 €	0,00 €	25,00 €	0,00 €
20	Steuern und Abgaben	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Summe III. Hochschulvertretung		14.125,00 €	109.270,00 €	12.905,00 €	119.600,00 €
IV. Auflösung Rücklagen					
	Kosten Durchführung ÖH Wahl	0,00 €	0,00 €	4.000,00 €	0,00 €
	Projekt Digitalisierung	0,00 €	0,00 €	9.000,00 €	0,00 €
Summe IV. Auflösung Rücklagen		- €	0,00 €	13.000,00 €	0,00 €
Einnahmen/Ausgaben GESAMT		135.348,93 €	135.337,18 €	147.128,93 €	145.667,18 €
Verbrauch Rücklagen			11,75 €		1.461,75 €
Zuführung Rücklagen		135.348,93 €	135.348,93 €	147.128,93 €	147.128,93 €

Jahresvoranschlag (Gebarungserfolgsrechnung)

I. Erträge im Zusammenhang mit der unmittelbaren Vertretungstätigkeit

1. Studierendenbeiträge	121.223,93 €
2. Beiträge gem. §§ 7 Abs. 2, 14 Abs. 3 oder 25 Abs. 3 HSG 2014	11.100,00 €
3. Erträge aus Stiftungen, Spenden und Zuwendungen	- €
4. Erträge aus Inseraten und Werbung	- €
5. Sonstige Erträge	- €

SUMME I 132.323,93 €

II. Aufwendungen im Zusammenhang mit der unmittelbaren Vertretungstätigkeit

1. Personalaufwand	26.400,00 €
a. Gehälter	26.400,00 €
b. Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge, sowie Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche MV-Kassen	6.800,00 €
c. Sonstige Sozialaufwendungen	- €
d. Personalkostenreserve - ÖH Wahl	- €
2. Funktionsgebühren	12.420,00 €
3. Werkverträge und Honorare	- €
4. Sachaufwendungen	66.417,18 €
5. Abschreibungen	- €

SUMME II 112.037,18 €

III. Ergebnis der unmittelbaren Vertretungstätigkeit (= I. abzüglich II.) 20.286,75 €

IV. Erträge aus Veranstaltungen 3.000,00 €
V. Aufwendungen aus Veranstaltungen 16.600,00 €
VI. Ergebnis aus Veranstaltungen (IV. abzüglich V.) - 13.600,00 €

VII. Erträge aus wirtschaftlichen Aktivitäten/Wirtschaftsbetrieben/ Beteiligungen - €
VIII. Aufwendungen aus wirtschaftlichen Aktivitäten/Wirtschaftsbetrieben/ Beteiligungen - €
IX. Ergebnis aus wirtschaftlichen Aktivitäten/Wirtschaftsbetrieben/ Beteiligungen (VII. abzüglich VIII.) - €

X. Finanzerträge 25,00 €
XI. Finanzaufwendungen 400,00 €
XII. Finanzergebnis (X. abzüglich XI.) - 375,00 €

XIII. Steuern und Abgaben - €
XIV. Ergebnis der laufenden Gebarung (Summe aus III., VI., IX., XII. abzüglich XIII.) 6.311,75 €

XV. abzüglich Zuweisung zu Rücklagen 11,75 €
XVI. zuzüglich Auflösung von Rücklagen - €
XVII. Gebarungsüberschuss/-fehlbetrag 6.300,00 €

- € zzgl. Abschreibungen
 abzgl. Investitionen 135.348,93 € 129.037,18 €

Check: 6.300,00 € (muss 0 sein!)

Differenz zu
 JVA_referatsbezogen:
 (muss 0 sein!) - € - 6.300,00 €

Körperschaften mit doppelter Buchhaltung: Eigenkapital per 30.6.2022 lt. Jahresabschluss: 298.756,26 €

Studienvertretungen gem. § 17 Abs 2 HSG insgesamt zur Verfügung gestellte Geldmittel: 36.367,18 €

JVA beschlossen am: 28.06.2023

Budgetverteilung Studienvertretungen

Budget HochschülerInnschaft	121.223,93 €
Davon 30% für STV	36.367,18 €
Kostenbeteiligung Personal	6.500,00 €
Kostenbeteiligung Werbemittel	1.000,00 €
Kostenbeteiligung Plagiatsprüfung	2.800,00 €
Restverteilung	26.067,18 €

Studienvertretungen	Studierende*	in %	Sockelbetrag	Restverteilung	StV Budget
StV Spittal	227	7,75%	2.000,00 €	1.555,22 €	3.555,22 €
StV Engineering & IT Villach	579	19,77%	1.000,00 €	3.966,85 €	4.966,85 €
StV Klagenfurt	937	31,99%	1.000,00 €	6.419,58 €	7.419,58 €
StV Feldkirchen	657	22,43%	1.000,00 €	4.501,24 €	5.501,24 €
StV Wirtschaft & Management Villach	529	18,06%	1.000,00 €	3.624,29 €	4.624,29 €
Summe	2.929	100,00%	6.000,00 €	20.067,18 €	26.067,18 €

*Anzahl der Studierenden im Studienbereich am 28.11.2022

Funktionsgebühren für Hochschulvertretung, Studienvertretungen, Referate & Gremien	monatl. FG pro Person*	Summe FG pro Person/Jahr Gesamt	Anzahl Personen	Summe FG pro Monat Gesamt	Summe FG pro Jahr Gesamt
Vorsitzteam					1.680,00 €
VorsitzendeR	90,00 €	1.080,00 €	1	90,00 €	1.080,00 €
StellvertreterInnen	25,00 €	300,00 €	2	50,00 €	600,00 €
Hochschulvertretung					2.700,00 €
MandatarIn Hochschulvertretung	25,00 €	300,00 €	9	225,00 €	2.700,00 €
Gremienarbeit					720,00 €
Mitglieder FH Kollegium	10,00 €	120,00 €	4	40,00 €	480,00 €
Beschwerdekommision (Bildungspolitisches Referat) Kommissionen	5,00 €	60,00 €	4	20,00 €	240,00 €
Referat für wirtschaftliche Angelegenheiten					0,00 €
ReferentIn (ist Angestellte der HochschülerInnschaft)*	0,00 €	0,00 €	1	0,00 €	0,00 €
StellvertreterIn (ist Angestellter der HochschülerInnschaft)*	0,00 €	0,00 €	1	0,00 €	0,00 €
Referat für bildungspolitische Angelegenheiten					1.020,00 €
ReferentIn	45,00 €	540,00 €	1	45,00 €	540,00 €
SachbearbeiterIn	20,00 €	240,00 €	2	40,00 €	480,00 €
Referat für sozialpolitische Angelegenheiten					540,00 €
ReferentIn	30,00 €	360,00 €	1	30,00 €	360,00 €
SachbearbeiterIn	15,00 €	180,00 €	1	15,00 €	180,00 €
Referat für Öffentlichkeitsarbeit					0,00 €
ReferentIn (ist Angestellte der HochschülerInnschaft)*	0,00 €	0,00 €	1	0,00 €	0,00 €
SachbearbeiterIn (ist Angestellter der HochschülerInnschaft)*	0,00 €	0,00 €	1	0,00 €	0,00 €
Referat für Nachhaltigkeit					360,00 €
ReferentIn	30,00 €	360,00 €	1	30,00 €	360,00 €
SachbearbeiterIn (ist Angestellter der HochschülerInnschaft)*	0,00 €	0,00 €	1	0,00 €	0,00 €
Studienvertretung Spittal					960,00 €
Vorsitz Studienvertretung bzw. ernannte Vertretungsperson	30,00 €	360,00 €	1	30,00 €	360,00 €
MandatarIn Studienvertretungen	25,00 €	300,00 €	2	50,00 €	600,00 €
Studienvertretung Engineering & IT Villach					960,00 €
Vorsitz Studienvertretung	30,00 €	360,00 €	1	30,00 €	360,00 €
MandatarIn Studienvertretungen	25,00 €	300,00 €	2	50,00 €	600,00 €
Studienvertretung Klagenfurt					960,00 €
Vorsitz Studienvertretung bzw. ernannte Vertretungsperson	30,00 €	360,00 €	1	30,00 €	360,00 €
MandatarIn Studienvertretungen	25,00 €	300,00 €	2	50,00 €	600,00 €
Studienvertretung Feldkirchen					1.260,00 €
Vorsitz Studienvertretung	30,00 €	360,00 €	1	30,00 €	360,00 €
MandatarIn Studienvertretungen	25,00 €	300,00 €	3	75,00 €	900,00 €
Studienvertretung Wirtschaft & Management Villach					1.260,00 €
Vorsitz Studienvertretung	30,00 €	360,00 €	1	30,00 €	360,00 €
MandatarIn Studienvertretungen	25,00 €	300,00 €	3	75,00 €	900,00 €
JahrgangsvertreterInnen					-6.300,00 €
JahrgangsvertreterInnen		-35,00 €	180	-6.300,00 €	-6.300,00 €
GESAMTSUMME FUNKTIONSGEBÜHREN					12.420,00 €

*Angestellte bekommen keine Funktionsgebühren

Funktionsgebühren STV: 5.400,00 €

Personalkosten	Wochen- stunden	Bruttogehalt	Lohnneben- kosten	Fahrtkosten veranschlagt	Gehalt + Fahrtkosten
<u>Anmerkung zu den Details der Personalkosten:</u>					
Die Details der Personalaufwendungen unterliegen aufgrund des Arbeitsgesetzes der Verschwiegenheitspflicht. Daher werden diese in der öffentlich aufgelegten Version nicht dargestellt!					
Zur Gewährleistung der finanziellen Kontrolle der Hochschulvertretung werden diese Daten ausschließlich den MandatarInnen zur Kenntnis gebracht. Diese unterliegen dabei der Verschwiegenheitspflicht und dürfen Details der Personalaufwendungen (speziell welche Personen wieviel Einkommen beziehen u.ä.) nicht an Dritte weitergeben.					
Brutto		26.000,00 €	6.800,00 €	400,00 €	26.400,00 €

lt. Brutto-Netto-Rechner des BMF

https://rechner.cpulohn.at/bmf.gv.at/familienbonusplus/#bruttoNetto_familienbonus

Antrag: Änderung Antrag "Auszahlung der Funktionsgebühr JGV"

Die Hochschulvertretung der Hochschüler*innenschaft der FH Kärnten möge beschließen, dass der Antrag der HV Sitzung vom 22.03.2023 wie folgt abgeändert wird: Für die JahrgangsvertreterInnen des Studienjahres 2022/23 sollen als kleine Anerkennung Gutscheine gekauft und ausgegeben werden. Die Kosten betragen maximal 6400 €. Pro JahrgangsvertreterIn werden Gutscheine in Höhe von 35 € gekauft.

wurde mit	Stimmen:	<input type="text" value="9"/>	am:	<input type="text" value="28. Jun 23"/>
	Gegenstimmen:	<input type="text" value="0"/>	angenommen:	<input type="text" value="ja"/>
	Stimmenthaltungen:	<input type="text" value="0"/>	abgelehnt:	<input type="text" value=""/>
	Stimmberechtigte:	<input type="text" value="9"/>		



die/der Vorsitzende

28. Juni 2023

Datum



die/der WirtschaftsreferentIn



die/der ProtokollführerIn

Der Antrag: Beauftragung Wirtschaftsprüfung

Hochschulvertretung der
 Die Hochschulvertretung der Fachhochschule Kärnten möge
 beschließen, ^{das} die Kärntner Treuhand Union mit der Wirtschaftsprüfung für
 das Studienjahr 2022/23 zubeauftragen.

wurde mit	Stimmen:	9		am:	28. Jun 23
	Gegenstimmen:	0		angenommen:	ja
	Stimmenthaltungen:	0		abgelehnt:	-
	Stimmberechtigte:	9			

Karin Kerin

 die/der Vorsitzende

28. Juni 2023

 Datum

F. B. H. C.

 die/der WirtschaftsreferentIn

F. B. H. C.

 die/der ProtokollführerIn

Der Antrag: Verlängerung Plagiatsprüfung

Die Hochschulvertretung der HochschülerInnenschaft der der FH Kärnten möge beschließen, dass der Vertrag mit Plagscan auch für das Studienjahr 2022/23 weitergeführt wird. Die Kosten für die Plagiatsprüfung sollen max. 3000€ pro Jahr betragen.

wurde mit	Stimmen:	<input type="text" value="9"/>	am:	<input type="text" value="28. Jun 23"/>
	Gegenstimmen:	<input type="text" value="0"/>	angenommen:	<input type="text" value="ja"/>
	Stimmenthaltungen:	<input type="text" value="0"/>	abgelehnt:	<input type="text" value=""/>
Stimmberechtigte:		<input type="text" value="9"/>		



die/der Vorsitzende

28.Juni 2023

Datum



die/der WirtschaftsreferentIn



die/der ProtokollführerIn

Der Antrag: Entsendung Gremien

Die Hochschulvertretung der Hochschüler*innenschaft der FH Kärnten möge beschliessen, dass folgende Personen (siehe Anlage) ins FH Kollegium bzw. in FH in Gremien entsandt werden.

bzw als Sachbearbeiterinnen ernannt werden

wurde mit	Stimmen:	<input type="text" value="9"/>	am:	<input type="text" value="28. Jun 23"/>
	Gegenstimmen:	<input type="text" value="0"/>	angenommen:	<input type="text" value="ja"/>
	Stimmenthaltungen:	<input type="text" value="0"/>	abgelehnt:	<input type="text"/>
	Stimmberechtigte:	<input type="text" value="9"/>		



die/der Vorsitzende

28.Juni 2023

Datum



die/der ProtokollführerIn

Gremium	VertreterIn	Ersatzperson
FH Kollegium	Kilian Lex	
	Christina Suelz	
	Tamara Prossinger	
	Lukas Schall	

Sozialreferat	Sachbearbeiterin Julia Götzer	Anna Maria Delle
---------------	-------------------------------	------------------

Studienprogramm und Lehrangelegenheiten		

Beschwerdekommision	BIPol	

Gleichbehandlungsausschuss	Florella Seppel	
----------------------------	-----------------	--

OE QM Ausschuss	Christian Suelz	
-----------------	-----------------	--

Antrag: Änderung Mobilitätsförderung

Die Hochschulvertretung der Hochschüler*innenschaft der FH Kärnten möge die Richtlinien zur Mobilitätsförderung in der Version 2 (siehe Anhang) beschließen.

wurde mit Stimmen:
 Gegenstimmen:
 Stimmenthaltungen:

 Stimmberechtigte:

am:
 angenommen:
 abgelehnt:



 die/der Vorsitzende

28. Juni 2023

 Datum



 die/der WirtschaftsreferentIn



 die/der ProtokollführerIn

Mobilitätsförderungsrichtlinie

Mobility funding policy

1. Geltungsbereich

Dies ist eine Richtlinie der HochschülerInnenschaft der FH Kärnten. Sie steht in keinem Zusammenhang mit Richtlinien der FH Kärnten. Die Mobilitätsförderungsrichtlinie gilt für alle Studierenden und LehrgangsteilnehmerInnen, die für ein Studium bzw. einen Lehrgang an der FH Kärnten inskribiert sind.

Scope of application

This is a policy of the Union of Students of Carinthia University of Applied Sciences and is not linked to any policies of CUAS. The mobility funding policy applies to all students and course participants, who are enrolled in a study program or course at CUAS.

2. Was wird gefördert

Die Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft der Fachhochschule Kärnten fördert die Benutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln durch einen Zuschuss für Fahrten zur Erreichung des Studienortes oder der Praktikumsstelle, sofern ein Praktikum im Curriculum vorgesehen ist. Der Zuschuss wird für den Kauf von einem Österrichticket (ÖBB), Vorteils card, Klimaticket, Semesterticket bzw. Monatstickets oder für Einzelfahrten zum Zweck von Heimfahrten innerhalb eines Studienjahres gewährt. Während der vorlesungs- und prüfungsfreien Zeiten (Februar, August und September) wird eine Mobilitätsförderung nur im Falle eines Pflichtpraktikums laut der im Curriculum festgelegten Praktikumsdauer und bis zur maximalen Förderhöhe ausbezahlt. Sollten Vorlesungen in der vorlesungsfreien Zeit stattfinden, so ist dies mit einem Ausdruck aus dem Stundenplan nachzuweisen. Exkursionen im Rahmen des Studiums bzw. Lehrgangs können nicht gefördert werden.

Subject of funding

The Austrian National Union of Students of CUAS subsidizes the following tickets:

- the Austrian ticket of the ÖBB
- annual tickets such as "Klimaticket"
- semester and monthly tickets
- single tickets for home trip

The monthly or semester wise funding is linked to the respective semester in which the tickets are purchased. Students can apply for funding each semester:

- winter semester: October, November, December and January
- summer semester: March, April, May and June

3. Höhe der Förderung

Pro Semester wird ein Zuschuss in der Höhe von maximal € 50,00 bzw. € 12,50 pro Monat ausbezahlt. Der Kauf einer ÖBB Vorteils card wird mit 50% des Kaufpreises gefördert. Bei gleichzeitiger Nutzung unterschiedlicher öffentlicher Verkehrsmittel wird der Zuschuss nicht doppelt ausbezahlt.

Funding amount

The Austrian National Union of Students of CUAS provides the funding either per semester (max. € 50,00) or per month (max. € 12,50). The purchase of an ÖBB Vorteils card is subsidised with 50% of the purchase price. The funding can only be received once per student and semester/month – the use of different means of public transport is not funded twice.

4. Kriterien für die Förderung

Die/der AntragstellerIn muss

- ein ordentliches Studium bzw. einen Lehrgang an der FH Kärnten absolvieren;
- einen Studiengang am Standort, für den die Förderung eingereicht wird, besuchen;
- den öffentlichen Verkehr während des Semesters benutzen;
- Bei der Förderung von Einzelfahrten müssen die Kosten jeden Monat, für den um eine Förderung angesucht wird, € 25,00 überstiegen.
- Über die Förderwürdigkeit gemäß der Vergabekriterien entscheiden der/die WirtschaftsreferentIn und der/die Vorsitzende der Hochschulvertretung

Funding criteria

The applicant of the mobility funding needs to

- be enrolled in a degree program of CUAS;
- attend a degree program on the campus, for which the mobility funding is applied for;
- make use of public transport during a semester.
- the economics officer and the chairman of the university representation decide on the eligibility for funding based on the award criteria. In order to be entitled to the mobility funding, costs for public transport need to exceed € 25,00 monthly (excepted semester and annual tickets as well as the OEGB Austrian card).

5. Sozialförderung

Studierende/LehrgangsteilnehmerInnen mit anerkannter Behinderung denen die Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel nicht zumutbar ist (Vermerkt auf Behindertenausweis) sind ebenso anspruchsberechtigt. Die Höhe der Förderung beträgt pro Semester maximal € 50,00 bzw. € 12,50 pro Monat. Die Beantragung erfolgt mit ausgefülltem und unterschriebenem Antragsformular sowie einer Kopie des Behindertenausweises.

social promotion

Students/ course participants with a recognized disability who cannot reasonably be expected to use public transport (noted on their disability card) are also eligible. The amount of the grant is a maximum of € 50.00 per semester or € 12.50 per month. Applications must be submitted with a completed and signed application form and a copy of the disabled person's ID.

6. Vergabegremium

Über eine Förderung gemäß den Vergabekriterien entscheidet die/der ReferentIn des Wirtschaftsreferates und die/der Vorsitzende der Hochschulvertretung.

award panel

The decision on funding in accordance with the award criteria is made by the officer of the Business Department and the Chairperson of the University Representative Council.

7. Förderungsablauf

Die Förderung erfolgt durch Überweisung des Förderungsbetrages an die/den AntragstellerIn. Um die Förderung zu erhalten, müssen folgende Unterlagen bei der Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft der FH Kärnten eingereicht werden:

- der vollständig ausgefüllte Förderungsantrag (siehe Punkt 8.).
- die **Original-Tickets** bzw. bei **Rechnungen auch die Zahlungsbestätigungen**.
Im Falle eines Pflichtpraktikums ist das unterzeichnete Datenblatt der Praktikumsvereinbarung beizulegen

ACHTUNG:

- **Bitte nicht vergessen beim Ticketkauf eine Rechnung anzufordern!**
- **Es muss auf jeden Fall ein Betrag mit ausgewiesener Steuer ersichtlich sein!**
- **Die eingereichten Tickets werden im Falle einer Auszahlung der Förderung einbehalten und verbleiben in der Buchhaltung der HochschülerInnenschaft.**
- **Bei falschen Angaben bei der Antragstellung oder einer missbräuchlichen Verwendung der Förderung wird diese zurückgefordert**

Die Unterlagen sind an folgende Adresse zu senden:

HochschülerInnenschaft an der FH Kärnten
c/o FH Kärnten
Europastraße 4
9524 Villach

oeh-wirtschaftsreferat@fh-kaernten.at

Funding process

The funding is completed as soon as the amount to be received is transferred to the applicant. In order to receive the funding, the following documents need to be submitted to the Austrian National Union of Students of CUAS:

- the filled-in and signed application form (see point 8).
- the original tickets or customer cards: receipts (write-on/off), card information.

Attention, keep in mind:

- to request a receipt when buying a ticket.
- the stated ticket price needs to show the tax separately.
- the submitted tickets won't be returned and remain with the Austrian National Union of Students of CUAS.
- If false information is given when submitting the application or if the funding is misused, it will be reclaimed

The application form including the original tickets needs to be submitted to the following address:

HochschülerInnenschaft an der FH Kärnten
c/o FH Kärnten
Europastraße 4
9524 Villach
oe-h-wirtschaftsreferat@fh-kaernten.at

8. Einreichfrist

Die vollständig ausgefüllten Formulare (inkl. aller Anhänge) müssen bis **spätestens sechs Wochen nach Semesterende** per Post einlangen bzw. im Servicecenter der HochschülerInnenschaft abgegeben werden.

Submission deadline

The completed and signed application form for the mobility funding needs to be submitted **6 weeks after the end of each semester at the latest**. The form including the original tickets etc. can be submitted by mail or thrown into the mailbox in front of the service center office on campus Villach, South wing, second floor.

9. Anspruch auf die Förderung

Auf eine positive Förderungszusage besteht kein Rechtsanspruch. Das zur Verfügung stehende Budget für die Mobilitätsförderung ist in jedem Studienjahr durch die Hochschulvertretung im Jahresvoranschlag festzulegen. Ist das Budget erschöpft, kann keine weitere Förderung erfolgen.

Entitlement to funding

There is no legal claim for the granting of the mobility funding. The available amount of budget for the mobility funding has to be decided upon by the Austrian National Union of Students of CUAS in their annual budget. In case the budget for the mobility funding is exhausted, no further subsidies can be granted.

10. Veröffentlichung

Die Richtlinie sowie das Antragsformular ist auf der Homepage der HochschülerInnenschaft der FH Kärnten zu veröffentlichen.

Publication

The guideline and the application form must be published on the homepage of the student union of the Carinthia University of Applied Sciences.

11. Kontrollrechte

MandatarInnen der Hochschulvertretung haben das Rechte Einsicht in die Anträge und Unterlagen betreffend der Mobilitätsförderung zuzunehmen und diese Einhaltung der Förderbedingungen zu prüfen.

control rights

Representatives of the university representation have the right to inspect the applications and documents relating to mobility funding and to check compliance with the funding conditions.

12. Antragsformular

Mobilitätsförderung

Name		Posteingang	
Personenkennz. Student ID		Studienjahr	
Bank		ER -	
IBAN		Kostenstelle: 92	
Adresse (bei Heimfahrten Wohnadresse am Studienort und im Heimatort angeben) address (funding for home travel, please give your address at the place of study and in your home town)		Überwiesen am:	
		Unterschrift WiRef	
		Unterschrift Vorsitz HV	

Förderung wird beantrag für:

- Wintersemester 20__/_ Sommersemester 20__

Mit meiner Unterschrift bestätige ich,

- die Richtigkeit meiner Angaben und die persönliche Nutzung der eingereichten Tickets.
- dass ich die aktuelle Richtlinie zu Mobilitätsförderung gelesen und verstanden habe.
(zu finden unter <https://oehfh-kaernten.at/mobilitatsforderung/>)
- dass ich mit der Verarbeitung meiner Daten zum Zwecke der Abwicklung der Mobilitätsförderung einverstanden bin. (gemäß der DSGVO)

I confirm with my signature,

- the correctness of my information and the personal use of the submitted tickets
- that I have read and understood the current mobility policy
(to be found at <https://oehfh-kaernten.at/mobilitatsforderung/>)
- that I agree to the processing of my data for the purpose of processing the mobility grant. (according to the DSGVO)

_____ Datum / Date

_____ Unterschrift / Signature

Eingereicht	Förderbetrag
<input type="checkbox"/> Klimaticket/Kärnten Ticket/Semesterticket/Vorteilscard	
<input type="checkbox"/> Einzel-/Wochen-/Monatstickets für die Monate	
Gesamtbetrag:	

Information:

Die Förderung beträgt pro Semester max. 50 €. Eine Förderung für einzelne Monate ist auch möglich (12,50 € pro Monat).

Um die Förderung in Anspruch nehmen zu können, muss das ausgefüllte und unterschriebene Antragsformular sowie die Originaltickets bzw. Rechnung mit Zahlungsbestätigung an die HochschülerInnenschaft der FH Kärnten übermittelt werden.

Förderkriterien:

- ordentliches Studium an der FH Kärnten,
- Benutzung des öffentlichen Verkehrs während des Semesters,
- **Fahrten müssen im Zusammenhang mit dem Studium/Lehrgang stehen.**
- Die förderwürdigen Kosten müssen jeden Monat, für den eine Förderung angesucht wird, 25 € überstiegen.

Bei falschen Angaben bei der Antragstellung oder einer missbräuchlichen Verwendung der Förderung wird diese zurückgefordert.

Einreichfrist: Die Anträge müssen bis **spätestens sechs Wochen nach Semesterende** per Post aufgegeben werden oder in den Briefkasten der HochschülerInnenschaft eingeworfen werden.

Note:

A subsidy of max. 50€ can be received each semester, subsidies for single months are also possible (12,50€ per month).

To be entitled to the subsidy, please, send the filled in and signed form as well as the original ticket(s) or invoice with confirmation of payment to the Student Union of CUAS. The address can be found in the header of this application form.

Requirements for support:

- regular student at the CUAS,
- use of public transport during the respective semester,
- The journeys must be in connection with the study or training course
- monthly costs for public transport must exceed 25€.

Deadline: The application form has to be submitted **six weeks after the end of a semester** at the latest – via mail or dropped in a mailbox of the Student Union of CUAS.

If false information is given when submitting the application or if the funding is misused, it will be reclaimed.